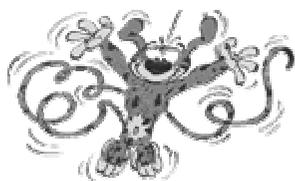




Kleiderbügel
KLAIDERBÜGEL



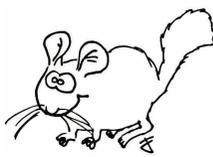
Marsupilami



Zebra



Moskito



Chinchilla



Piranha



Pinguin



Kaulquappe

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort
2	Leiterteam Foto
3	Leiterteam Blauring
4	Leiterteam Jungwacht
5	Gruppe Zebra
6	Gruppe Marsupilami
7	Gruppe Chinchilla
8	Gruppe Moskito
9	Gruppe Kaulquappe
10	Gruppe Piranhas
11	Gruppe Pinguin
12	Rückblick Sola 2004
14	UH Turnier Degersheim
17	Vorschau Pfila 2005
18	Vorschau Sola 2005
19	Fan-Artikel
20	Internet

Herausgeber: Jungwacht/Blauring Wängi
jubla.waengi@gmx.ch

Redaktion: Nadja Huber
Angela Isenring
Philipp Vogel

Layout: Claudio Fuchs

Auflage: 100 stk.

Vorwort

ai. Bereits über ein halbes Jahr ist seit dem letzten Chlaiderbügel vergangen, für uns Grund genug, nun endlich wieder einen zu schreiben.

Unser Verein hat in den letzten Monaten Zuwachs bekommen. Das Leiterteam wird seit dem Sommerlager von vier neuen Leiterinnen tatkräftig unterstützt, und im Aufnahmegottesdienst durften wir einige neue Kinder im Blauring sowie in der Jungwacht willkommen heissen.

Das letzte Halbjahr war voll gepackt mit spannenden Anlässen und Gruppenstunden. Der feuchtfröhliche Herbstausflug in den Sämtispark, der schöne Aufnahmegottesdienst, das bunte Adventsfenster, die stürmische Waldweihnacht und der laute Silvester liessen die Zeit wie im Flugvergehen.

Das ganze Leiterteam wünscht allen Eltern und Kindern etwas verspätet alles Gute für das neue Jahr und viel Spass mit dem vorliegenden Chlaiderbügel.

Das Leiterteam



Stand: November 2004

Stehend v.l.n.r. :

Bernadette Lüthi, Martina Buchmeier, Maria Lenz,
Nadja Huber, Felix Bommer, Simon Schäublin, atrick
Hasler, Claudio Fuchs, Jürg Brunner, Markus Müller,
Angela Isenring, Markus Sandmeier, Angela Müller,
Roman Schwager, Mirjam Vogel, Marius Bommer

Kniend v.l.n.r.:

Dominic Huber, Sabrina Rullo, Andrea Lüthi,
Madeleine Brunner, Cornelia Müller, Philip Vogel

Das Leiterteam-Blauring

Brunner Madeleine
Leiterin Kaulquappe
Rettungsschwimmerin

Lüthi Bernadette
Grundkurs

Buchmeier Martina
Leiterin
Grundkurs

Müller Angela
Co-Scharleiterin
J+S Leiter I

Huber Nadja
Pressechef
J+S-Leiter 1

Müller Cornelia
Leiterin Chinchilla
Grundkurs

Isenring Angela
Leiterin Chinchilla,
Co-Scharleiterin
J+S-Leiter 2

Rullo Sabrina
Leiterin Pinguin

Lenz Maria
Leiterin Pinguin
Grundkurs
Rettungsschwimmerin

Schneider Carmen
Leiterin Zebra

Lüthi Andrea
Leiterin Kaulquappen
Grundkurs
Rettungsschwimmerin

Vogel Mirjam
Grundkurs

Angelika Löhner, Präses

Das Leiterteam-Jungwacht

Bommer Felix
Leiter Moskitos
J+S-Leiter 1

Müller Markus
Leiter Krokodil
Grundkurs

Bommer Marius
Scharleiter
J+S-Leiter 2
Rettungsschwimmer

Panico Alessandro
Grundkurs
Rettungsschwimmer

Brunner Jürg
Leiter Piranhas
Grundkurs
Rettungsschwimmer

Sandmeier Markus
J+S Leiter I
Rettungsschwimmer

Fuchs Claudio
Leiter Marsupilami
J+S Experte
Rettungsschwimmer

Schäublin Simon
Leiter Piranhas
J+S Leiter I

Hasler Patrick
Leiter Piranhas
Mat-Chef
J+S Leiter I
Rettungsschwimmer

Schwager Roman
Leiter Marsupilami
Mat-Chef
J+S Leiter II
Rettungsschwimmer

Huber Dominic
Leiter
Grundkurs

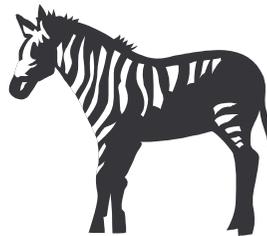
Vogel Philipp
Leiter Moskito
Grundkurs

Suhner Gaby, Präses

ZEBRA

cs. Die Gruppe Zebra besteht aus 10 Blauringmädchen der Jahrgänge 1990 bis 1992 und besteht seit 1999. Die Zebras treffen sich ca. jeden zweiten Samstag jeweils am Morgen um 9.30h.

So bleibt für Kinder und Leiter der Nachmittag für andere Aktivitäten. In den Gruppenstunden haben wir jeweils sehr viel Spass und probieren allerlei Dinge aus wie zum Beispiel einen Wellness-Tag, eine Modenschau oder auch Schmuck zum selber basteln. Natürlich machen wir auch viele verschiedene Spiele.



Marsupilami

cf. Die älteste Bubengruppe musste im vergangenen Jahr leider zwei Abgänge verzeichnen. Trotzdem ist die Stimmung gut und es erscheinen immer genug der restlichen 5 Buben, um eine Gruppenstunde durchzuführen.



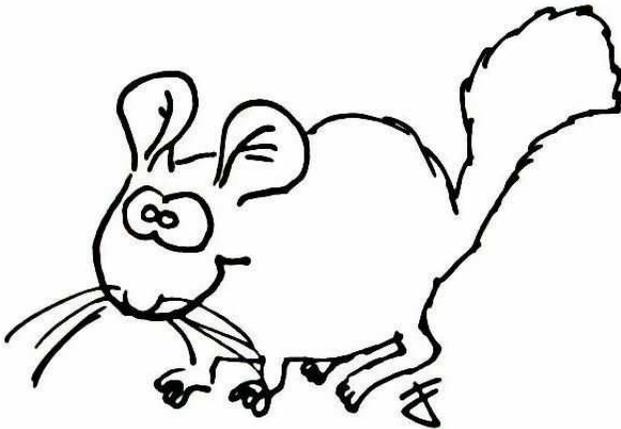
Der Inhalt der Gruppenstunden hat sich in den letzten Jahren markant geändert. Mit dem Eintritt ins Teenageralter werden die Jungs anspruchsvoller. Dafür können aber auch grössere Projekte ins Auge gefasst werden. So ist im letzten Sommer unsere Gruppe bereits einen Tag früher mit dem Velo ins Sommerlager abgereist. Und an einem Wochenende im November haben wir an einem Unihockeyturnier teilgenommen. Ein andermal gingen wir in Oberwangen Nachtskifahren.

In Zukunft werden wir weiter versuchen, ein spezielles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. So planen wir unter anderem einen zweitägigen Ausflug. Im Sommer wird dann der Jahrgang 1991 und ein Jahr später der Jahrgang 1992 ins 15-er Team aufgenommen, womit dann unsere Gruppe aufgelöst wird.

Chinchilla

ai. Die letzte Gruppenstunde im vergangenen Jahr war wohl für alle Beteiligten etwas Besonderes. Gemeinsam mit der Gruppe Pinguine haben wir den ganzen Nachmittag fleissig Teig ausgewallt, Guetzli ausgestochen oder von Hand geformt und diese dann in den Ofen geschoben. Danach bekamen einige Guetzli eine Glasur oder wurden schön verziert. Am Schluss konnten alle Kinder ein prall gefülltes Säckli mit neun verschiedenen Guetzli-Sorten mit nach Hause nehmen.

Unsere Gruppe wächst und wächst. Heute können sich 11 Mädchen zu den Chinchillas zählen. Seit dem Oktober 2004 unterstützt zudem Cornelia Müller als neue Leiterin unsere schwer zu bändigende Gruppen.





Moskito

pv. Die Gruppe Moskito umfasst die Jahrgänge 93-94.

Jeden zweiten Samstagnachmittag trifft sich die Gruppe, um zwei spannende Stunden zu erleben. Bei schöner Witterung findet man uns im Wald und der freien Natur wieder. Wenn das Wetter es einmal nicht so gut mit uns meint, wird es uns auch im Gruppenraum beim Basteln nicht langweilig.

Im letzten Jahr haben wir mit dem Bau einer Seifenkiste begonnen und bis zum Sommer werden wir sie auch, passend zum Beginn der Rennsaison, vollendet haben. Dann wird uns die stundenlange aber vergnügliche Arbeit, die wir in die Vollendung unserer Seifenkiste hineingesteckt haben, hoffentlich durch Erfolge zurückgezahlt.

In unserem abwechslungsreichen Programm dürfen selbstverständlich der Besuch der Eishalle und weitere Ausflüge nicht fehlen.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr noch mehr Gruppenmitglieder gewinnen können, um so die Spielmöglichkeiten zu verbessern.

Kaulquappe

al. Die Kaulquappen bestehen aus 11 motivierten Mädchen und werden von Madeleine und Andrea geleitet. Auch bei uns war in den vergangenen Monaten wieder so einiges los. Im Herbst war Schlangengebäck bräteln angesagt. Deshalb machten wir uns auf ins Hexentöbeli, wo wir einen spannenden Samstagnachmittag verbrachten. Obwohl das Feuer nie richtig zustande kam, kamen am Schluss doch noch alle zu einem knusprigen Brot, das mit Genuss verzehrt werden konnte.

Natürlich verbrachten wir auch gemütliche Nachmittage unter der Kirche. So zum Beispiel der Gipsnachmittag im November der sicher allen noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird. Nach einer kurzen Instruktion wie alles funktioniert, waren schnell die ersten Hände, Füße und Gesichtsmasken hergestellt. Am Schluss des Nachmittags musste zwar viel geputzt werden, aber alle gingen glücklich und zufrieden nach Hause, was ja die Hauptsache ist.

Natürlich sorgten noch viele andere Gruppenstunden dafür, dass niemandem langweilig wurde und nebst den Gruppenstunden standen natürlich noch die gemeinsamen Scharanlässe auf dem Programm wo wir stets vertreten waren.

Piranha

ss. Momentan sind in unserer Gruppe 14 Jungwächter aktiv. Die Gruppenstunden finden jeweils jeden zweiten Samstag um 13.30 statt. Bis Mitte Februar werden wir die Nachmittage hauptsächlich im wärmeren Gruppenraum verbringen. Im Frühling finden die Spiele dann meistens im Wald oder rund um die Kirche statt.

Unsere nächsten Projekte werden in der Form von kleiner Pioniertechnik wie (Seilbrücken, Zelte, etc) oder Actiongames (Räuber und Poli, Spiele im Wald) und Basteln (Heissluftballon) stattfinden.



Oben sieht man unsere Seilbrücke, die wir im Sola 2004 über den nahegelegenen Bach gebaut haben, der Ideale Bedingungen bot, denn er war tief genug und ohne starke Strömung. Nicht alle Piranhas kamen trocken über die Brücke, doch zum Glück war es heiss und niemand hatte etwas gegen eine kleine Abkühlung einzuwenden.

Wir freuen uns auf weitere spannende Gruppenstunden mit den Piranhas.

Pinguin

nh. Die Gruppe Pinguin besteht aus 9 Mädchen. Sie besuchen die 2. und 3. Klasse. Unsere Gruppe spielt gerne Katz und Maus, Fangis, das Knopfspiel und "Sonne, Mond und Sterne". Manchmal machen wir auch kleine Spziergänge durch das Dorf.

Vor Weihnachten haben wir mit der Gruppe Guetzlis gebacken. Einige besuchen unsere Gruppenstunden mit sehr viel Interesse, andere weniger. Die Gruppe Pinguin ist insgesamt eine sehr fröhliche Gemeinschaft, man kann mit den Mädchen lustige und schöne Stunden verbringen.

Natürlich werden auch die Wünsche der Kinder respektiert und wenn möglich in der nächsten Gruppenstunde ausgeführt. Unsere Gruppe hält gut zusammen!



Rückblick Sommerlager 2004

nh. Letztes Jahr ging es nach Hitzkirch LU ins Sommerlager. Wir wohnten in einem geräumigen Haus mit viel Platz rundherum, den wir natürlich voll ausnutzten.

Die Woche war sehr energiegeladen und spannend. Mit dem abwechslungsreich gestalteten Programm wurde es, wenn überhaupt, nur selten langweilig. Und war mal jemandem zu wenig los, stachelte man einfach eine Wasserschlacht auf dem Vorplatz an. Diese Aktion wurde von allen (mehr oder weniger) bereitwillig mitgemacht. Ausser diesen spontanen und feuchten Angelegenheiten wurde den Kindern vieles mehr angeboten. Zum Beispiel Workshops, wo sie verschiedene Sachen machen konnten, wie eine Seilbrücke über den Bach zu bauen (wo auch nicht jeder trocken blieb) oder tanzen zu lernen, zu morsen u.s.w.

Mitte der Woche standen wie immer die Wanderungen an. Neu in diesem Lager war die Velowanderung, bei der jedoch nur die Älteren und Leiter dabei waren. Die meisten begnügten sich mit der eintägigen Wanderung, während sich einzelne auf die 2-Tägige begaben. Im Lager wurde auch viel gesungen und Musik gehört (Daddy Cool ☺). Wenn man also diese Faktoren zu einem Ganzen zusammen zählt, ergibt das ein erfolgreiches und schönes Lager, das sicher die meisten so schnell nicht vergessen werden. Wir hoffen, ihr werdet euch auch dieses Jahr wieder anmelden, wenn es ins Val Müstair geht! Bis dann!



Unihockey-Turnier der Jubla Degersheim

pv. 20./21. November - Wie schon die zwei Jahre davor, waren auch diesmal Jungwacht und Blauring Wängi mit zahlreichen Gruppen am 3. Degersheimer Unihockeyturnier vertreten. Das zwei Tage dauernde Turnier (Samstag und Sonntag) war wieder einmal ein voller Erfolg.

Eine Mädchen-, eine Jungen- und drei Leitergruppen traten zum Turnier an. Die Mädchen- und Jungenteams hatten schon am Samstagvormittag ihre ersten Spiele. Dank ihren guten Leistungen und zahlreichen Toren qualifizierten sich beide Gruppen für die Endspiele und durften demgemäss am Sonntag gegen weitere Mannschaften antreten.

Die Spiele der drei gemischten Leiterteams fanden am Samstagabend statt und dauerten bis in die frühen Morgenstunden.



Die Gruppe Marsupilami nach ihrem ersten Sieg

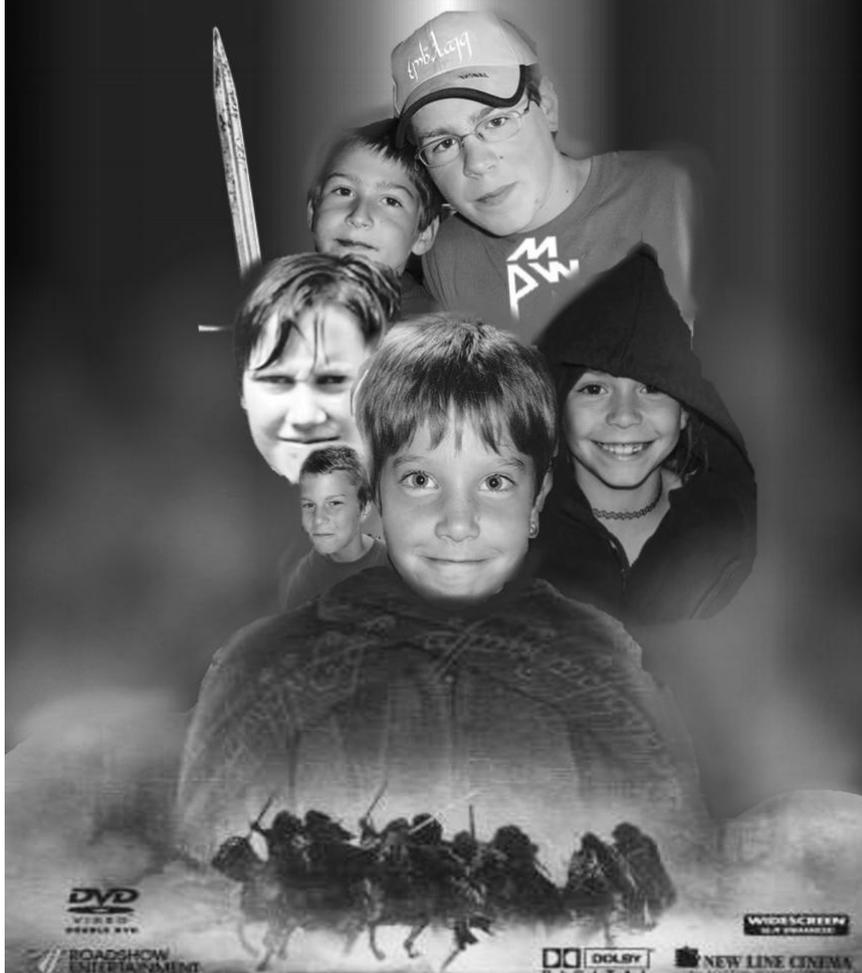
Alle Gruppen haben hervorragend gespielt und dementsprechend ergaben sich in den einzelnen Kategorien folgende Klassierungen:

- Kaulquappen: 2. Platz
- Marsupilamis: 7. Platz
- Leiterteam I: 3. Platz
- Leiterteam II: 14. Platz
- Leiterteam III: 22. Platz

Das Unihockey Turnier hat allen Beteiligten viel Spass gemacht und so hoffen wir, auch beim nächsten Turnier wieder mit möglichst vielen Gruppen dabei zu sein.

DER HERR DER BLAURINGE

DIE GEFÄHRLICHEN



M 15+

RECOMMENDED FOR MATURE AUDIENCES 15 YEARS AND OVER.
SURREAL/MAGICAL THEMES, MEDIUM LEVEL VIOLENCE

Vorschau Pfila 2005

ai. Am 14. Mai werden wir auch dieses Jahr mit Schlafsack, Mätteli und Zahnbürste ausgerüstet ins Pfila reisen. Wohin die Reise geht bleibt noch geheim, doch nähere Infos folgen bald.

Von der Jubla Bichelsee wurden wir angefragt, dass Pfila nochmals gemeinsam zu verbringen. Auf Grund der sehr guten Erfahrungen, die wir im 3-Scharen-Pfila letztes Jahr während dem unvergesslichen und erlebnisreichen Zeltlager sammeln durften, haben wir natürlich auf ihre Anfrage zugestimmt.

Die Jubla Fischingen, welche im letzten Pfila auch dabei war, wird uns dieses Jahr leider nicht mehr begleiten.

Das Pfingstlager findet statt vom

14.-16. Mai 2005

Genauere Informationen und Anmeldungen folgen.



Die Pfila-Schar 2004

Vorschau Sola 2005

ai. Vom 9.-16. Juli 2005 brechen wir auf in unser alljährliches Sommerlager. Dieses Jahr geht es ins Val Müstair nach Tschier, welches im Kanton Graubünden liegt und bereits schon zur Region Tirol gehört.

Es erwartet euch eine kurzweilige Woche voller Spannung und Überraschungen in einem grosszügigen Haus mit einer Spielwiese gleich nebenan

Anmeldungen werden Anfang Mai versandt. Für alle interessierten Eltern findet am

Montag, 2. Mai 2005 ein **Sola Elternabend** statt.

Wir hoffen, dass auch du dabei sein wirst, wenn es Anfang Juli wieder heisst: Ab ins Sola!

Sommerlager 9.-16. Juli 2005



Unser Lagerhaus in Tschier

Fan-Artikel



rote Pullis mit weissem Logo von Jungwacht/Blauring Wängi

Grössen 140/152/M/L

Fr. 35.-

rote T-Shirts mit weissem Logo von Jungwacht/Blauring Wängi

Grössen 140/152/M/L

**Bestellungen über
den Gruppenleiter**

Fr. 20.-



Alle Jungwacht oder Blauring Fans finden unter folgenden Seiten noch viele anderen Fan-Artikel von Taschenmesser über Thermosflasche bis zu Agenda.

Fan-Artikel von Jungwacht/Blauring Wängi

www.jubla.ch/waengi

Der nationale Jubla-Shop

www.jubla-shop.ch

Rubrik Fanartikel der kantonalen Arbeitsstelle

www.kath-tg.ch/jwbr

Fan-Artikel Seite der Jungwacht Bischofszell

jw-shirt.ch.vu

Was läuft auf dem Internet?

cf. Seit dem Frühherbst 1997 sind wir online und alle Welt kann Informationen über uns nachlesen.



Nun läuft dir Seite in ihrem 8. Jahr weiter vor sich hin unter:

www.jubla.ch/waengi

Pro Monat verzeichnen wir in etwa zwischen 150 und 200 Besucher, wobei es während dem letzten Lagermonat Juli über 300 waren.

Auf dem Internet finden sich:

- Anmeldungen für Scharanlässe
- Jeweils das aktuelle Leiterteam mit Foto
- Gruppenübersicht/Mitgliederstatistik
- Das aktuelle Jahresprogramm
- Das überaus beliebte Gästebuch
- Fan-Artikel
- Fotos des nächsten Lagerhauses
- und vieles mehr.....

Im Herbst haben wir einen Newsletter ins Leben gerufen. Interessierte könne sich dort einschreiben und erhalten so per Email regelmässig aktuelle Informationen über unsere Schar.

→ www.jubla.ch/waengi/news



Ende Dezember haben sich schon 32 Personen dafür eingeschrieben!

Witze

Die Eltern eines Jungwächtlers kommen zu Besuch ins Lager und sind entsetzt, wie schmutzig die Kinder herumlaufen. „Wascht ihr euch denn nicht?“

Darauf der Kleinste: „Nein, wozu, wir erkennen uns an der Stimme...“

Treffen sich zwei Hellseher.

Frägt der eine: „Kommst du mit?“

Antwortet der andere: „Nein, da war ich schon!“

Sven will seinen Freund im Spital besuchen, weiss aber nicht mehr, wie er dorthin kommt. Er frage einen älteren Mann: „Hallo Opa, wie komme ich auf dem kürzesten Weg ins Spital?“ – „Indem du mich noch einmal Opa nennst!“

Der Fussballer fragt seinen Sohn: „Na, wie ist denn dein Zeugnis ausgefallen?“ – „Nicht schlecht, Papi. Aller andern müssen die Klasse wechseln, nur mein Vertrag wurde verlängert.“

In der Arztpraxis: „Soso, sie waren also zuvor bei einem Naturheilarzt. Und welchen unsinnigen Rat hat er ihnen denn gegeben?“ – „Er hat mich an sie verwiesen.“

„Heute haben wir in der Schule gelernt, dass der Mensch nur ein Drittel seines Gehirns nutzt.“ – „So, und was macht er mit dem anderen Drittel?“

Jahresprogramm 2005

Datum	Anlass
Februar	
Sa, 19.02.	Ski-Tag
März	
Sa, 19.03.	Palmenbinden
So, 20.03.	Palmsontag
Mai	
Mo, 02.05.	Elternabend
Sa, 14.05. – Mo, 16.05.	Pfingstlager
Sa, 28.05.	Kantonaler Werbetag
Juli	
Sa, 09.07. - Fr, 15.07.	Sommerlager
August	
Sa, 27.08.	Schnupperanlass
September	
Fr, 02.09.	Lagerrückblick
Do, 15.09. - So, 18.09.	72 Stunden Projekt
Oktober	
Mo, 17.10.	Herbstausflug
So, 30.10.	Aufnahmegottesdienst
Dezember	
Sa, 17.12.	Waldweihnacht
Sa, 31.12.	Silvester